Zum Neuen Jahr

Autor(en): **Sahli, W.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **13 (1905)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gefordert werden mußte. Die Elemente sind nun geschaffen, aus denen sich die Sanitäts-Hülfskolonnen aufbauen können und wir zweifeln nicht daran, daß schon in diesem Winter die kräftigsten Zweigvereine vom Roten Kreuz die Bildung solcher an die Hand nehmen werden.

Ueber das Gebiet der Berufskrankenpflege hat das abgelaufene Jahr zum ersten Mal den klingenden Segen der Bundessubvention ausgestreut; Fr. 20,000 sind durch Vermittlung des Zentralvereins vom Roten Kreuz an 5 Anstalten verteilt worden, die Bundesunterstützung nachsuchten und sich verpflichteten, einen Teil ihres Pflegepersonals für den Kriegsfall der Armee zur Verfügung zu halten. Ueber 500 geschulte Pflegerinnen werden so von diesem Jahre an für den militärischen Spitaldienst bereit sein, so daß wenigstens ein erster Schritt zur personellen Organisation des Kriegsspitalwesens getan ist, dem sicher in nicht allzu ferner Zeit weitere folgen werden.

So dürfen wir denn im Jahr 1904 auf der ganzen Linie ein kräftiges Vorrücken der freiwilligen Hülfe feststellen; Zuversicht und Schaffensfreudigkeit ist an Stelle langjähriger Unentschlossenheit und Unsicherheit getreten und überall macht sich der kräftigende Einfluß einheitlicher und zielbewußter Leitung geltend, so daß wir getrost in die Zukunft blicken können.

Viribus unitis. — Sempre avanti.

Zum Neuen Jahr

entbietet allen Mitarbeitern am „Roten Kreuz", allen Lesern und Leserinnen und überhaupt allen, die guten Willens und aufrichtigen Herzens am edeln Werke des Roten Kreuzes sich betätigen

herzlichen Glückwunsch!

Bern, 31. Dezember 1904.

Die Redaktion:
Dr. W. Sahli.

Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Das Zentralkomitee an die Sektionen.

Kameraden! Wir freuen uns, Ihnen Nachricht von der Gründung einer neuen Sektion, der ersten im italienischen Sprachgebiet, geben zu können. Die Statuten der Sektion Lugano sind genehmigt worden. Der neue Verein zählt 15 Mitglieder und hat sich unter seinem Präsidenten, Hrn. Oberstlt. Dr. Reali, bereits tüchtig an die Arbeit gemacht, wie wir aus den Präsenzlisten entnehmen. Er sei uns willkommen!